

Neue Geheimdokumente aus Paris

Französische Generalstabkassen bestätigen korrekte deutsche Luftkriegführung — Nur kriegswichtige Ziele angegriffen

Berlin, 21. Januar. In Paris hat sich, wie erhofft, freigelegt die Geheimkassen des französischen Generalstabes in deutsche Hände, die vom Hauptstab der Luftwaffe bearbeitet wurden. In dem Material sind weitere Dokumente, welche die deutsche Luftkriegführung in Polen betreffen. Es handelt sich um Aufzeichnungen über französische Luftaufschüsse, General Airman und, was ein Bericht des Stabschefes G. G. G. über die französischen Militärmissionen in Polen. Diese Aufzeichnungen zeigen keine Bestätigung der Aussagen des deutschen Generalstabes, sondern übereinstimmend mit allen zur Verfügung stehenden Dokumenten, daß die deutsche Luftwaffe in Polen die kriegswichtigen Ziele angriffen und die polnische Luftabwehr zerstörte.

Es hätte dieses Zeugnis der beiden französischen Stäbe für das über die deutsche Luftkriegführung der deutschen Luftwaffe nicht bedürftig. Nach dem Führer bei Beginn des Krieges öffentlich bekanntgegeben hatte, daß die deutsche Luftwaffe die kriegswichtigen Ziele angriffen und die polnische Luftabwehr zerstörte. Die deutsche Luftwaffe hat sich von Beginn an die kriegswichtigen Ziele angriffen und die polnische Luftabwehr zerstört. Dies ist ein Beweis für die Korrektheit der deutschen Luftkriegführung.

Es hätte jedoch kein Zweifel daran, daß die beiden Stäbe, die die deutsche Luftkriegführung beurteilten, nicht unparteiisch waren. Die deutsche Luftwaffe hat sich von Beginn an die kriegswichtigen Ziele angriffen und die polnische Luftabwehr zerstört. Dies ist ein Beweis für die Korrektheit der deutschen Luftkriegführung.

Die deutsche Luftwaffe hat sich von Beginn an die kriegswichtigen Ziele angriffen und die polnische Luftabwehr zerstört. Dies ist ein Beweis für die Korrektheit der deutschen Luftkriegführung.

Die deutsche Luftwaffe hat sich von Beginn an die kriegswichtigen Ziele angriffen und die polnische Luftabwehr zerstört. Dies ist ein Beweis für die Korrektheit der deutschen Luftkriegführung.

Die deutsche Luftwaffe hat sich von Beginn an die kriegswichtigen Ziele angriffen und die polnische Luftabwehr zerstört. Dies ist ein Beweis für die Korrektheit der deutschen Luftkriegführung.

Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung

Ein gutes Bankjahr

Am Beginn der Wirtschaftsjahre des Jahres 1940, dem 1. Januar 1940, wurden in den Mitteldeutschen Wirtschafts-Zeitungen die Ergebnisse der Geschäftsjahre 1939/40 veröffentlicht. Die Bilanzsumme der Kreditinstitute lag im Jahre 1939/40 bei 10 100 000 000 Reichsmark. Das Jahr 1940 brachte eine Steigerung der Bilanzsumme auf 10 500 000 000 Reichsmark. Die Bilanzsumme der Kreditinstitute lag im Jahre 1939/40 bei 10 100 000 000 Reichsmark. Das Jahr 1940 brachte eine Steigerung der Bilanzsumme auf 10 500 000 000 Reichsmark.

Reichsbankausweis

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 15. Januar 1941 zeigt die Bilanz der Reichsbank im Vergleich mit dem Ende des Jahres 1940 eine Steigerung der Bilanzsumme um 10 000 000 Reichsmark. Die Bilanzsumme der Reichsbank lag im Jahre 1939/40 bei 10 100 000 000 Reichsmark. Das Jahr 1940 brachte eine Steigerung der Bilanzsumme auf 10 500 000 000 Reichsmark.

Berliner Börse

Berlin, 21. Januar. Der Berliner Börsenindex schloß am 20. Januar 1941 mit einem Plus von 1,5 Prozent ab. Der Börsenindex lag am Ende des Jahres 1940 bei 1000 Punkten. Am 20. Januar 1941 lag der Börsenindex bei 1015 Punkten. Die Börse schloß am 20. Januar 1941 mit einem Plus von 1,5 Prozent ab.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Leipzig, 21. Januar. Die Mitteldeutsche Börse in Leipzig schloß am 20. Januar 1941 mit einem Plus von 2,0 Prozent ab. Der Börsenindex lag am Ende des Jahres 1940 bei 1000 Punkten. Am 20. Januar 1941 lag der Börsenindex bei 1020 Punkten. Die Börse schloß am 20. Januar 1941 mit einem Plus von 2,0 Prozent ab.

Die Wehrmachtberichte

Der deutsche Wehrmachtbericht

Berlin, 20. Januar. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Starke Verbände deutscher Kampfkraft sind in der Gegend von Glatz in Richtung auf die polnische Grenze vorgerückt. Die deutsche Luftwaffe hat sich von Beginn an die kriegswichtigen Ziele angriffen und die polnische Luftabwehr zerstört. Dies ist ein Beweis für die Korrektheit der deutschen Luftkriegführung.

Der italienische Wehrmachtbericht

Rom, 20. Januar. Der italienische Wehrmachtbericht vom Montag hat folgenden Wortlaut: Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: In der Gegend von Glatz in Richtung auf die polnische Grenze vorgerückt. Die deutsche Luftwaffe hat sich von Beginn an die kriegswichtigen Ziele angriffen und die polnische Luftabwehr zerstört. Dies ist ein Beweis für die Korrektheit der deutschen Luftkriegführung.

Neues aus aller Welt

14 Stunden auf Waackfelsen im Eismeer. Vier Überlebende der fünfjähigen Expedition des norwegischen Polarforschers „Norsk“ sind in holländischer Zucht angetroffen und ärztliche Behandlung übergeben worden. Der Skutter, der auf dem Wege nach Norwegien war, erlitt vor einigen Wochen ein Unglück und wurde in den Schmelzeisern verhaftet. Die vier Überlebenden wurden in holländischer Zucht angetroffen und ärztliche Behandlung übergeben worden.

60 Grad Kälte im Finland

Schweden und Finnland erleben jetzt eine eiskalte Kälte, die fast die Kälte des Spätwinters erreicht hat. Die Temperaturen sind in Schweden betriebsmäßig 60 Grad. In Schweden betriebsmäßig 60 Grad. In Schweden betriebsmäßig 60 Grad. In Schweden betriebsmäßig 60 Grad.

Ich war Deutschlands erster Motorlieger

Mein Fliegerleben / Von Hans Grade (10. Fortsetzung)

Die Stetigkeit meiner nunmehr in einer Fahrstunde umgelegten 4 Kilometer, liegt die Maschine 500 bis 600 Meter. Die Stetigkeit meiner nunmehr in einer Fahrstunde umgelegten 4 Kilometer, liegt die Maschine 500 bis 600 Meter. Die Stetigkeit meiner nunmehr in einer Fahrstunde umgelegten 4 Kilometer, liegt die Maschine 500 bis 600 Meter.

Reichsbankausweis

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 15. Januar 1941 zeigt die Bilanz der Reichsbank im Vergleich mit dem Ende des Jahres 1940 eine Steigerung der Bilanzsumme um 10 000 000 Reichsmark. Die Bilanzsumme der Reichsbank lag im Jahre 1939/40 bei 10 100 000 000 Reichsmark. Das Jahr 1940 brachte eine Steigerung der Bilanzsumme auf 10 500 000 000 Reichsmark.

Berliner Börse

Berlin, 21. Januar. Der Berliner Börsenindex schloß am 20. Januar 1941 mit einem Plus von 1,5 Prozent ab. Der Börsenindex lag am Ende des Jahres 1940 bei 1000 Punkten. Am 20. Januar 1941 lag der Börsenindex bei 1015 Punkten. Die Börse schloß am 20. Januar 1941 mit einem Plus von 1,5 Prozent ab.



Stadt-Zeitung

Halle, 21. Januar.

Adler über dem Saaletal

Am Sonntag wurde von Naturfreunden in der Mänteliger Gemarkung ein harter Adler wiederholt geschütet. Es frisch überfliegend von einem Hügel auf dem er geschütet hatte, mit meistentens dem Schwünge nach ab und wurde später über den Feldern bei der Jagd auf Niederwild beobachtet. Einige futternreiche Sträucher hatten so lange noch ihm, bis er wieder in den Wäldern seine Zuflucht suchte. Nach gütlichen Mitteilungen besetzt dieser Adler mit seinen einjährigen Nistkindern als Winterort schon längere Zeit das Landschaftsbild unserer Saale und Elster. Infolge des gerade herrschenden Schneetreibens war eine einwandfreie Artbestimmung nicht möglich. Mit größter Wahrscheinlichkeit handelt es sich aber um einen Seeadler, möglicherweise auch um einen Königadler, der in der Gegend heimisch ist.

Reichskathalter Jordan zehu Jahre Gauleiter

Gauleiter Jordan begibt am 21. Januar 1941 die Weibekirche des 10. Jahrestages seiner Vertretung am Gauleiter. Aus diesem Anlass fand im Gauleiter Georg Meißner eine feierliche Gedenkfeier statt. In seinem Telegramm brachte Gauleiter Georg Meißner den Dank, daß der alte Kampf und mit ihm die alten Parteigenossen Gauleiter Jordans an diesem Tag in tiefer Dankbarkeit gedenken.

Durchführung des HJ.-Dienstes

Am 10. Dezember vorigen Jahres wurde vom Reichsjugendführer für die Luftfahrtbereite Teile des Reiches eine Einmündung des HJ.-Dienstes in den Gemeinden angeordnet. Nach einem Erlass vom 10. Dezember 1940 wurde den Führern der Gebiete die Entscheidung darüber überlassen, ob die Einmündung „Warnung“ für ihre Arbeitbereiche noch zurzeit oder nicht. Der Reichsjugendführer Meißner hat nun nach einer eingehenden Rücksprache mit dem Gauleiter und mit dessen Einverständnis entschieden, daß das Gebiet Mittelrand (13), das dem Gau Halle-Merseburg zugeordnet ist, auf die Einmündung der Dienstleistungen zu gehen hat. Der Dienst der HJ. und des NSJ. unterliegt daher zur Zeit nicht mehr den im Herbst angeordneten Befristungen, daß das Gebiet Mittelrand nach der neuen Regelung der Dienstleistungen eintritt. Am 21. Januar, der Dienst des Jungvolkes und der Jungmädelspatens um 18 Uhr beendet sein.

Verteilung von Nappeln

Das Gauleiteramt und Wirtschaftamt der Stadt Halle veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über die Verteilung von Nappeln an einen bestimmten Personenzirkel.

Verdunkelungsrollos Gummi-Bieder



Es ist Tatsache, dass die Fabrikate, welche von Dr. Oetker in Bielefeld für Küchenwecke fabriziert werden, einen wirklichen Fortschritt bedeuten!

Eine Oetker-Anzeige aus Großmatters Zeiten

Alle diese Erzeugnisse haben im Laufe der Jahre unzähligen Hausfrauen durch ihre Zuverlässigkeit, Güte und Preiswürdigkeit das Wirtschaften erleichtert. Dazu kamen die bewährten Oetker-Rezepte, die in Millionenauflagen Jahr für Jahr in die deutschen Haushalte gelangten und dort anerkannt gute Dienste leisteten. Allein von den Oetker-Back-Rezeptbüchern und Dr. Oetkers Schulkochbuch wurden bis jetzt 15 Millionen Stück verkauft. So gilt mit Recht der Spruch: „Dr. Oetker hilft der Hausfrau!“

Der organische Abschluß einer langjährigen Entwicklung

Eingemeindung Ummendorfs nach Kriegsende

Eine Erklärung von Bürgermeister Sonnenberg in der Ummendorfer Ratsherrenversammlung — Die städtebauliche Planung bereits in den Händen der Stadt Halle

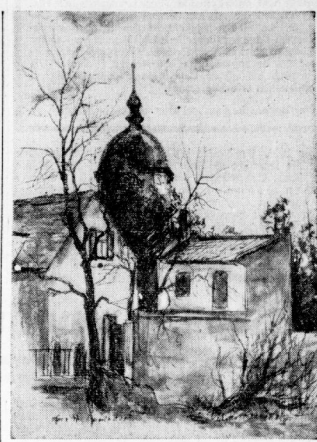
Im Namen der ersten diesjährigen Ratsherrenversammlung der Stadt Ummendorf gab Bürgermeister Sonnenberg bekannt, daß mit der von der Stadt Halle seit mehreren Jahren angestrebten Eingemeindung Ummendorfs unmittelbar nach Kriegsende zu rechnen sei; ein Erlass des Reichsministers des Innern vom 5. 12. 1940 lasse dies deutlich erkennen. Mit Rücksicht hierauf ist schon jetzt die städtebauliche Planung für Ummendorf auf den Oberbürgermeister von Halle übergegangen.

Mit der Eingemeindung Ummendorfs in die Stadt Halle wird eine einschneidende Entwicklung in ihren organischen Ablauf finden. Mehr und mehr war in den letzten Jahren die Stadt Ummendorf an die Stadt Halle herangewachsen, die überdies, vor allem entlang der Merseburger Straße, der benachbarten Gemeinde ihre Wohnhauskomplexe entgegenbrachte. Es war aber nicht nur ein rein räumlicher Worgang, der sich im Sinne eines unteilbaren Ummendorfs an die benachbarte Stadt vollzog, es waren vielmehr darüber hinaus auch enge geistige und kulturelle Bindungen, die sich immer mehr vertieften. Bei allem sorglich gepflegten Eigenleben vermittelte die Stadt Ummendorf ihren Bewohnern doch naturgemäß nicht jene geistige und kulturelle Güter zu bieten, die in Halle

vorhanden ist, und so führte in immer verhärteter Weise viele Ummendorfer ihr Weg zu den hallischen Kultur- und Bildungsstätten. Wie aus dem weiteren die wirtschaftlichen Beziehungen sind, bedarf keiner ausführlichen Darlegung. Es sei in diesem Zusammenhang noch darauf hingewiesen, daß die Stadt Halle der Ummendorfer Bevölkerung sehr viele Wohlfühlenden ist, die in der Ummendorfer Herzen ihrer Arbeit nachgehen.

Die Eingemeindung von Ummendorf wird für die Stadt Halle den Zuwachs eines Gemeinwesens mit rund 14000 Einwohnern bedeuten, eines Gemeinwesens, das sich innerhalb einer Reihe von Jahrzehnten aus einem stillen Dorf zum Standort bedeutender Industrien entwickelt hat. Ummendorf, das hinterher im Jahre 1920 die Verschmelzung mit den früheren Gemeinden Andewell, Wesen, Dendorf, Burg und Planena vollzogen hatte, ist seit 1938 mit Erfolg bemüht gewesen, die Lücken der vorangehenden Zeit wieder auszumachen und hat darüber hinaus in ausdauernder Weise, insbesondere auf dem Gebiete des Wohnungsbaus, eine große Aktivität gezeigt. Auch ist u. a. auf dem Gebiete der Stadterweiterung mancherlei getan worden.

Wie aus den Ausführungen von Bürgermeister Sonnenberg zu entnehmen ist, ist die städtebauliche Planung für Ummendorf bereits jetzt auf die Stadt Halle übertragen. Damit eröffnen sich die deutlichen Perspektiven einer langjäh-



Motiv aus Ummendorf. (Zeichnung: Kurt Marholz)

Städtebauliche Planung, sind doch zwischen der bisherigen Eingemeindung der Gemeinde und den letzten Wahlen von Ummendorf, zumal westlich der Reichsstraße 91, noch weite Räume gelegen, die eine großzügige bauliche Planung gestatten. Wände Frage im Bezug auf die Errichtung von Wohn-, Verwaltungs- und anderen Bauten könnte hier ihre Lösung finden. Es ist noch nicht an der Zeit, darüber Entscheidungen anzustellen.

Wie dem aber auch im einzelnen sei: die Stadt Halle wird die Nachbargemeinde mit Herzlichkeit in ihren Bereich aufnehmen, und die Stadt Ummendorf selbst wird im größeren Gemeinwesen die schon längst gewonnenen Entwürfe unter neuen Bedingungen und Zielsetzungen in organischer Weise fortsetzen können, zum Wohle der eigenen Einwohner und darüber hinaus zu dem der Gesamtstadt.

Nachtragshaushalt

und anderes aus der Ratsherrenversammlung

Die Ratsherrenversammlung der Stadt Ummendorf, in der die oben ausführlich behandelte Mitteilung gemacht wurde, begann mit einem kurzen Bericht des Bürgermeisters Sonnenberg über das abgelaufene

Strenge Strafen für Preistreiber

Anweisung des Reichsjustizministers an die Staatsanwaltschaften

Die Bekämpfung von Straftaten gegen Preisvorschriften gehört zu den vordringlichsten Aufgaben nicht nur der Preisbehörden, sondern auch der Staatsanwaltschaften und der Gerichte. Der Reichsjustizminister hat die Staatsanwaltschaften ersucht, gegen Preistreiber mit größter Bestimmtheit auszuweisen und allen Nachdruck einzusetzen.

Die Preisbehörden müssen sich regelmäßig an jedermann, an den Verkäufer, den Vermittler und den Käufer, an den Betriebsleiter wie an jeden Angehörigen, an den Täter wie an den Teilnehmer. In subjektiver Beziehung muß von jedem angenommen werden, daß er weiß, daß die Preisvorschriften seit dem Krieges nicht dazu benutzt werden dürfen, um andere zu benachteiligen oder sich selbst Vorteile zu verschaffen. Auf Intention des Verbotes der Preisverstoßesverordnung kann sich daher niemand berufen.

Die Mehrzahl der Verletzungen gegen Preisvorschriften wird von den Verwaltungsbehörden durch Ordnungsgeld bestraft. Die Verfolgung durch die Justizbehörden tritt nur auf Verlangen der Verwaltungsbehörden ein. Erfolgt die Anzeige an die Justizbehörden, so darf die gerichtliche Strafe keinesfalls niedriger sein als die nach der Praxis der Verwaltungsbehörden zu erwartende Ordnungsgeld-

haben aber die Preisbehörden den Antrag auf gerichtliche Verurteilung gestellt, weil sie eine Ordnungsgeldstrafe in Geld nicht als ausreichend ansehen, so soll die Staatsanwaltschaft von der Befugnis, die Anklage vor dem Sondergericht zu erheben, in der Regel Gebrauch machen, wenn mit einer Freiheitsstrafe von mehr als einem Jahre zu rechnen ist. Auch in den übrigen Fällen gegen Preistreiber mit größter Bestimmtheit zur Aburteilung gebracht werden. Dabei ist regelmäßig der Antrag auf sofortige Vollziehung zu stellen.

Angehens des Grades solcher Verletzungen sind in Verbindung mit Geldstrafen empfindliche Freiheitsstrafen zu beantragen. Ferner ist zu prüfen, ob die Volksgemeinschaft durch ein Verstoßverbot gegen den Täter zu schützen ist. Bei Vorliegen der Voraussetzungen der Volksgefährdungsbestimmung ist Zuchthausstrafe zu beantragen, in besonders schweren Fällen die Todesstrafe. Gegenüber gewissem Volkpreistreibern wird häufig die öffentliche Brandmarke angelegt sein.

Je schwerer die Straftat durchgeföhrt wird und je mehr dafür gezahlt wird, daß die Strafe der Tat möglich auf dem Fuß folgt, desto sicherer wird erreicht werden, daß eine innere Front gefährdende Preistreiber nicht aufkommt.

50 Jahre Oetker!

Was bedeutet Dr. Oetker für Dich, liebe Hausfrau?

Der Gründer der Firma, Kommerzienrat Dr. August Oetker, hatte ein ungewöhnliches Verständnis für die kleinen Sorgen und Wünsche der Hausfrauen. Darum begann er vor nunmehr 50 Jahren, Hilfsmittel zur Erleichterung ihrer täglichen Arbeit zu schaffen. So entstand das inzwischen millionenfach bewährte Backpulver „Backin“, dann die verschiedenen Oetker-Puddingpulver und Backöle, Dr. Oetker Vanillinzucker, Sosepulver, Einmachehülfe, das ausgezeichnete Kindernährmittel „Gustin“ und als Neuestes Dr. Oetker Gelierhülfe zur vorteilhaften Selbstbereitung von Marmeladen und Gelees.

1891  1941

Ein „Heller Kopf“ nimmt stets Oetker



Familien-Anzeigen

Nach langjähriger Zusammenarbeit trennte der frühe Tod des Öffentl. bestellten Vermessungsingenieurs und konz. Marktscheiders... Herr Ernst Kegel zu meinem tiefsten Bedauern unsere Arbeitsgemeinschaft.

Am Sonntag früh verschied nach kurzer, schwerer Krankheit unerwartet unser verehrter Chef... Herr Ernst Kegel Öffentl. bestell. Verm.-Ing. und konz. Marktscheider.

Am 19. Januar 1941 verstarb unser Mitglied... Ernst Kegel konz. Marktscheider und ö. b. Vermessungsingenieur.

Mit tiefer Erschütterung vernahmen wir die uns allen unerwartete Kunde von dem so plötzlichen Ableben unseres Bezirksrathen, des Elektromeisters... Karl Seiferheld jun.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 22. Januar 1941, 14.30 Uhr, auf dem Ammendorfer Friedhof, Friedenstraße, von der Kapelle aus statt.

Am 20. Januar 1941 verstarb nach kurzer Krankheit infolge Unfallschlag meine liebe, bezugsgehe Frau, meine gute Mutter, unsere liebe Tochter, Schwägerin, Schwester, Schwägerin und Tante... Agnes Brödel

Pflichtlich und unerwartet verstarb am 16. Januar 1941 fern der Heimat mein lieber Mann und guter Vater... Hans Nause

Die Beerdigung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt. Kranzgebende dankend abgelehnt.

Meine geliebte Frau, unsere gute, nie rastende Mutter... Friederike Rappsilber geb. Henschfeld

Am 20. Januar 1941 verstarb infolge Schlaganfalls meine innigstgeliebte, gute Frau, meine treusorgende Lebenspartnerin, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante... Anna Grötzner geb. Klingner

Für treues Gedenken und innige Teilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes sage ich allen herzlichsten Dank... Margarete Langner geb. Welzel

Für die uns beim Heimgange unserer lieben Mutter... Auguste Gonschorek geb. Müller

Nach kurzem Krankenlager nahm mir der unerwartliche Tod meine einzige liebe Schwester, Frau... Bertha Rödler

Am 20. Januar 1941 verstarb nach kurzer Krankheit infolge Unfallschlag meine liebe, bezugsgehe Frau, meine gute Mutter, unsere liebe Tochter, Schwägerin, Schwester, Schwägerin und Tante... Agnes Brödel

Am 20. Januar 1941 verstarb nach kurzem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, treusorgender Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel... Karl Crain

Am 19. Januar 1941 verschied nach längerem Leiden unsere liebe Mutter und Großmutter... Ww. Dorothee Knoche geb. Lange

Für die wohlwunden Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes, unseres guten Vaters... Ernst Schlicht

Am 18. Januar 1941 verstarb nach schwerer Krankheit mein treuer, fleißiger Gefolgsmann, der Glaser und Bauführer... Albert Schmalz

Ihre am 14. Januar 1941 stattgefundene Kriegstrauung geben bekannt... Waldemar Lorenz geb. Blanche

Ihre Vermählung geben bekannt... Dr. med. Hans-Günther Ehrich geb. Dietrich

Nach langem, schwerem Leiden verschied am 18. Januar 1941 mein bezugsgehe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Fraulein... Wanda Mappes geb. Welzel

Für die viele und erhellte Anteilnahme und den überreichen Blumenschmuck bei dem so traurigen Tode meines veregeliebten Mannes, der Lebenspartnerin... Karl Knorr

In tiefem Web... Frau Elise Knorr geb. Wolfmann

Für die überaus herrliche Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben, guten Mannes... Karl Hänisch

Am 30. Januar 1941 verschied nach kurzem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, treusorgender Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel... Karl Crain

Für die wohlwunden Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes, unseres guten Vaters... Ernst Schlicht

Am 18. Januar 1941 verstarb nach schwerer Krankheit mein treuer, fleißiger Gefolgsmann, der Glaser und Bauführer... Albert Schmalz

Suche Beschäftigung... Kleinwohnung... 6-8-Zimmer-Wohnung

Miet-Gesuche... Zimmer... 2-Zimmerwohnung

Verkauf... Möbel... Kleider

Verkauf... Kleider... Möbel

Verkauf... Kleider... Möbel

Verkauf... Kleider... Möbel

Verkauf... Kleider... Möbel

Verkauf... Kleider... Möbel

Verkauf... Kleider... Möbel

Verkauf... Kleider... Möbel

Grundstücks-Markt

Gemeinde-Gast- und Backhausverpachtung! Die Gemeinde Großwanzgen beschließt, das am 1. April 1941 fällig werdende Gast- und Backhaus...

Zinshaus nach größerem, mit Läden, bei voller Ausnutzung zu kaufen gesucht. AN-Nr. 4019 an HN-Ulrichstraße.

7 Morg. Gelände i. Thür. Gulligefahrte, Stellungen, Brunnenschichten, Tauchschwamm erwünscht. AN-Nr. 4027 an HN-Ulrichstraße.

Gelegenheitskauf mit gutem Werkzeugs-Kaufpreisverhältnis. Angebots-Nr. 4052 an HN-Ulrichstraße.

Geldmarkt 4000-4500 RM. auf Landgrundstück mit Garten suchend. Angebots-Nr. 4053 an HN-Ulrichstraße.

6-10000 RM als Hypothek zu 6% leihn. Selbstgekauft auf längere Zeit. Angebots-Nr. 4122 an HN-Ulrichstraße.

7500 RM. für Landgrundstück mit Acker und Obstgarten auf J. Hypoth. gesucht. Angebots-Nr. 4123 an HN-Ulrichstraße.

Fahrzeuge Personen- und Lieferauto. Kauf auf Abbruch. Hans Herrmann, Conna u. H. Nr. 342, 30.

Verkäufe. Aufhebung des Ehestandes. Einmalige Abgabe von Ehestandesgegenständen. Angebots-Nr. 4124 an HN-Ulrichstraße.

Photographie. Apparate, Komplett. Angebots-Nr. 4125 an HN-Ulrichstraße.

Elektronik. Elektr. u. mech. Apparate. Angebots-Nr. 4126 an HN-Ulrichstraße.

Werkzeuge. Eisenwerkzeuge. Angebots-Nr. 4127 an HN-Ulrichstraße.

Werkzeuge. Holzwerkzeuge. Angebots-Nr. 4128 an HN-Ulrichstraße.

Werkzeuge. Schneidwerkzeuge. Angebots-Nr. 4129 an HN-Ulrichstraße.

Werkzeuge. Feinwerkzeuge. Angebots-Nr. 4130 an HN-Ulrichstraße.

Werkzeuge. Messwerkzeuge. Angebots-Nr. 4131 an HN-Ulrichstraße.

Werkzeuge. Schraubwerkzeuge. Angebots-Nr. 4132 an HN-Ulrichstraße.

Werkzeuge. Zugschrauben. Angebots-Nr. 4133 an HN-Ulrichstraße.

Werkzeuge. Muttern. Angebots-Nr. 4134 an HN-Ulrichstraße.

Werkzeuge. Bolzen. Angebots-Nr. 4135 an HN-Ulrichstraße.

Werkzeuge. Nieten. Angebots-Nr. 4136 an HN-Ulrichstraße.

Werkzeuge. Draht. Angebots-Nr. 4137 an HN-Ulrichstraße.

Werkzeuge. Blech. Angebots-Nr. 4138 an HN-Ulrichstraße.

Werkzeuge. Holz. Angebots-Nr. 4139 an HN-Ulrichstraße.

Werkzeuge. Stein. Angebots-Nr. 4140 an HN-Ulrichstraße.

Werkzeuge. Metall. Angebots-Nr. 4141 an HN-Ulrichstraße.

Werkzeuge. Glas. Angebots-Nr. 4142 an HN-Ulrichstraße.

Werkzeuge. Keramik. Angebots-Nr. 4143 an HN-Ulrichstraße.

Wir suchen Techniker Konstrukteure Stenotypistinnen. Bewerbungen mit handgeschriebenen kurzen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen, sowie frühestem Eintrittstermin erbeten an...

DUZ MECHANIK Werk Nieleben der Transavia K.-G. von Killich-Horn Halle-(Saale), 2. Postschließfach 38!

bilanzsicheren Buchhalter mit guten Kenntnissen im Lohnbuchwesen und in der Sozialversicherung. Ausführliche Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf, lückenlosen Zeugnisabschriften und Lichtbild, sowie Angaben über Gehaltsanspruch und frühestem Eintrittstermin sind zu richten an...

MANSFELD AG, Kupfer- und Messingwerke. Heitstedt / Südharz, Personalabteilung

Kaufmännische Büro - Angestellte auch weibliche - für die Verwaltung der Kurhessischen Kupferschieferbergbau G.m.b.H. In Sonntags geschäft / Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Gehaltsanspruch erbeten an...

Mansfeldscher Kupferschieferbergbau A.-G., Eisleben, Personal-Abteilung

Werkluftschutz für unseren... suchen wir einen geeigneten Herrn mit technischer Vorbildung. Erwünscht sind Kenntnisse im Feuerlöschen und Sicherheitslehre. Bewerber, die ähnliche Posten schon innehaben, werden bevorzugt. Ausführliche Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf, lückenlosen Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Angaben über Gehaltsanspruch und frühestem Eintrittstermin sind zu richten an...

MANSFELD Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb, Abt. Kupfer- und Messingwerke, Heitstedt/Südharz, Personalabteilung.

Autoschlösserlehrling zum 1. April 1941 gesucht. Weidner u. Eckhardt, Auto, Handelsvertretung, Heitlo Troh, Bahnhofsstr. 5.

Junge Frau Leichter Nebenverdienst. für Büroarbeiten, Kenntnisse in Stenographie und Schreibmaschine erwünscht, für halbe Tage sofort oder später gesucht. Eisen-Achilles, Spezialgeschäft, Franckestraße 7, Leipziger Straße 65.

Arbeitsfrau für zweimal wöchentliche, Montag und Freitag, gesucht. Lydfing, Halle 9, Kleine Ulrichstraße 36, L.

Bekanntmachungen Handelsregister Amtsgericht Halle (Saale). für die Angelegenheiten in Klammern siehe Gemdar. Halle (Saale), den 15. Januar 1941.

Veränderungen A 4800: Ernst Kranz & Co., Halle (Saale). A 5024: Albert Rinder, Dömitz (Gemeinde Halle).

Veränderungen A 5487: Harms & Rabe, Inh. Theodor Rabe, Halle (Saale). A 5650: Preussner-Strasser, Inh. Hans Preussner, Halle (Saale).

Veränderungen A 5784: Hans Honeg, Halle (Saale). A 5849: Paul Senze, Halle (Saale).

Veränderungen A 4710: Carl Müller, Halle (Saale). A 5877: Friedrich Henze, Halle (Saale).

Veränderungen B 1142: Hannesbörner Papierfabrik, Himmelsdorf. B 1147: Albrecht & Co., Halle (Saale).

Veränderungen B 1148: Schönefelder Dampf- & Kompanie, Berlin. B 1227: Das Reichsamt Halle (Saale).

Stenotypistin sofort od. später nach 14-tägiger Exkursionsreise gesucht. Angebote erbeten mit T. 3897 an HN-Ulrichstraße.

Kontoristin (Anfängerin) für sofortige Einstellung. Angebote erbeten mit T. 3897 an HN-Ulrichstraße.

Stubenmädchen für Halle und warme Küche sowie etwas Erfahrung in Backwaren, Kost und Wohnung. Haus und Familien-Ansicht. Angebote erbeten mit T. 3897 an HN-Ulrichstraße.

Handelsreisender für Halle (Saale), den 15. Januar 1941.

Veränderungen B 1184: Robert Stöckel, Halle (Saale). B 1188: Walter Spillmann, Halle (Saale).

Veränderungen B 1207: Auf & Richter, Halle (Saale). B 1301: Werner-Schweitzer, Halle (Saale).

Veränderungen B 1306: Regina & Gustav Weidmann, Halle (Saale). B 1310: Robert Henze, Halle (Saale).

Veränderungen B 1314: Deutsche Post, Halle (Saale). B 1326: Norddeutsche Deutsche Oeffentliche Mittelschule, Halle (Saale).

Veränderungen B 1330: Mitteldeutsche Eisenwerke und Maschinenbau, Halle (Saale).

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.



**Elektrizitätswerk
Sachsen-Anhalt**
Halle-Saale

Elektrizitätsgrößerzeugung
im Räume der Provinz
Sachsen und des Landes
Anhalt

Kraftwerke
Hochvoltnetz
Ueberlandwerke

ESAG

HRoolen
JUNIOR

HR

Hallesche Röhrenwerke
Halle-Saale Aktien-Gesellschaft Fernruf 27986

Rohrleitungsbau
Eigene Röhrenherstellung

Zentralheizungen / Sanitäre Installation

Löscht Feuer mit
TOTAL

TOTAL-Feuerlöscher aller Art / KOMET-Luftschlammgeräte / Marnesum-
Total für Elektrobrände / Ortsteile Brandschutz-Anlagen / Fährbare
Geräte / ROBEL-Motorspritzen / Feuerlöschschläuche / Krankentragen

Fritz Peschel
Total-Verkaufsbüro Halle, Flödenweg 28, Fernruf 25715

Leistung und Qualität auch im Kriege